

BADEN: Begabtenförderung an der Kantonsschule Baden

Grosse Talente der Klassik

Über die Jahre hinweg hat sich der SJMW zum grössten nationalen Musikwettbewerb für jugendliche Amateure entwickelt. Jedes Jahr nehmen weit über 1000 Jugendliche teil. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer messen sich in verschiedenen Kategorien wie Solo, Kammermusik, Neue Musik nach 1950 oder alte Musik vor 1750. Seit 2012 ist das Angebot um die Bereiche Jazz, Rock und Pop erweitert.

Anfang Mai fand zum 39. Mal das Finale vom Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb statt. Über 360 Jugendliche aus der ganzen Schweiz präsentierten vor einer Fachjury verschiedene Werke und wurden nach differenzierten Kriterien beurteilt.

Zum Finalwettbewerb wurden alle Teilnehmende, welche im März an den Entradawettbewerben einen ersten Preis erhalten haben, zugelassen.

Mit der Preisverleihung und dem Preisträgerkonzert im Salle Paderewski vom Casino de Montbenon in Lausanne, ging die Veranstaltung feierlich zu Ende.

An der Kantonsschule Baden werden Schüler und Schülerinnen mit Grundlagenfach, Schwerpunktfach Musik sowie Schüler und Schülerinnen aus der kantonalen musikalischen Begabtenförderung unterrichtet.

Die intensive Ausbildung in den Instrumentalfächern zeigt überregional Früchte. Zwei Klavier-Duos der Klavierklasse von Antje Maria



Andrea und Christina Staudenmann, Windisch und Simon Popp (Mitte), Nussbaumen

Bild: zVg

Traub durften in Lausanne einen Preis mit nach Hause nehmen:

1. Preis, Klavier-Duo: Christina Staudenmann und Andrea Staudenmann (Alterskategorie III)

2. Preis, Klavier-Duo: Andrea Staudenmann und Simon Popp (Alterskategorie III)

Gratulation an die jungen Musiker und Musikerinnen und weiterhin viel Spass und Erfolg.